

Auskunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-622651>

Nutzungsbedingungen

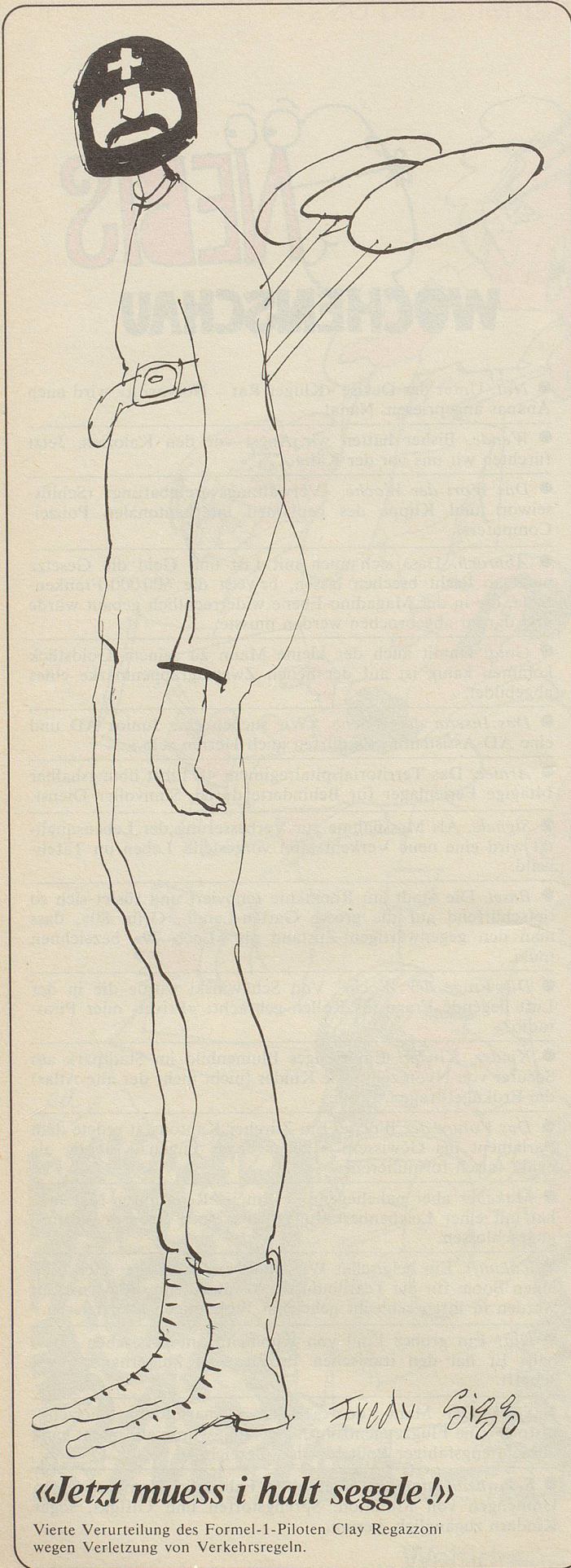
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Jetzt muess i halt seggle!»

Vierte Verurteilung des Formel-1-Piloten Clay Regazzoni wegen Verletzung von Verkehrsregeln.

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Zeitlos

Als Heinrich S. auf der Insel Lipari eine alte Winzerin fragte, wie lange es noch gehe, bis er am Meer sei, antwortete diese: «Die Zeit kann ich Ihnen nicht sagen. Wir gehen immer so lange, bis wir dort sind.»

Auskunft

«Warum ist die Erde weiblichen Geschlechts?» fragt Fritzchen seinen Vater.

«Ganz einfach», klärte der Vater seinen Sprössling auf, «weil man nicht genau weiss, wie alt sie ist!»

Apropos TV!

«Kennst du das Fernsehgericht?»

«Ja, ... Bier und Chips ...!»

«KÜCHLAIR»

Hans Küchler

Flieger-Zeichnungen Collagen

Forum

Kath. Kirchgemeindehaus

Wallisellenstrasse 20

8152 Opfikon-Glattbrugg

18. September bis 4. Oktober 1979

Montag bis Donnerstag 9 bis 23 Uhr

Freitag und Samstag 9 bis 24 Uhr

Sonntag 9 bis 12 Uhr



Am Rätö si Mainig

Amana alta strategischa Grundsatz treu, hend sich üüsari Sozi gsait: «Dr Aagriff isch dia bescht Vartaidigung!» Drum hens d Politik vum Militärdepartement in d Pfanna ghau. Mit iaram «Schwarzbuach» schtöns jetz in persil-wiissa Hempli vor am Wähler. Denn – wie ma lääsa khann – sin dia Bürgerlihha an dr ganza Misera dschuld. (Dass dr Bundesrot a Kollegialbehörde-n-isch und sämtlihi Entscheid gmainsam trait, an dia Tatsach bruucht dr Lääser a so khurz vor da Wahla jo nit erinnerat z kho.)

Wenn jetz d SP au no dr Vorschlag macht, üüsari «CVP-Mehrzweggwaffa», dr Kurt Furgler, sölli z Militärdepartement überneh, so hät dä Vorschtoss schu Züüg vumana Geniischtraich. Är ruggt nämli d SP nit nu ins Liacht vunara toleranta, sondern au vunara im Prinzip militärfreundlihha Partei. Zuaglich bringt ars mit sich, dass wider a bürgerlihha Magischtraat varbrota khunnt, wenn in Zukunft – was z erwarta-n-isch – wider amol öppis schiaf goh sötti. (In da aigana Raiha gsehns offabar khaina, mit dems das Risiko igoh wettand.)

Jetzt trifftts sich au no, dass das «Schwarzbuach» zitlich mit dr Diskussion in dr SP zemafallt, öp ma sich in Bern witarhii an dr Regiarig betailiga söll oder nita. – Was d Militärpolitik aagoht – so main i – hend d Sozi dia Frog mit iaram Pamphlet schu klaar beantwortet: Si schlönd sich in d Opposition, kritisierand am Tüüfel a-n-Ohr ab und schüühend d Varantwortig.

Ischas aso – oder gseh i do öppis lätz?